



Bei der Bekämpfung des Brands war auch das Schwandorfer THW im Einsatz.

Foto: Andreas Fleischmann, THW

Häuser ein Raub der Flammen

POLIZEI In Büchelkühn brannten zwei Musterhäuser ab / Polizei geht von Brandstiftung aus

SCHWANDORF. Im Schwandorfer Stadtteil Büchelkühn am Westufer des Klausensees sind am Montagabend, 30. Dezember, zwei Wohnhäuser abgebrannt. Das Feuer ist laut den Angaben des Polizeipräsidiums Regensburg gegen 21.30 Uhr ausgebrochen.

Bei den beiden Häusern handelt es sich um Musterhäuser in Massivholzbauweise. Derzeit gehen die Ermittler von Brandstiftung aus, denn ein Nachbar hatte laut Polizei kurz nach Ausbruch des Feuers eine Person weglaufen hören. Eine Beschreibung des Tat-

verdächtigen liegt der Polizei jedoch nicht vor. Der Sachschaden wird auf rund 120 000 Euro geschätzt. Die Feuerwehren aus Schwandorf, Klardorf, Dachelhofen, Büchelkühn und das THW Schwandorf bei der Bekämpfung des Brandes im Einsatz.